



Naturerlebnisbildung

an der Hardter Waldschule



Frühlingsprogramm

„Mit allen Sinnen die Natur erleben“



Tastkreis (20 Min.)

Der Tastkreis unterstützt das Wahrnehmungsvermögen. Die Teilnehmenden können den Gegenstand nicht sehen, sondern sollen ihn mit den Händen ertasten. Im Anschluss gilt es, den ertasteten Gegenstand anhand des inneren Bildes aus den anderen herauszufinden.



Tastgruppen (15 - 20 Min.)

Um die Waldschule herum werden Naturgegenstände gesammelt. Von jedem Gegenstand werden mind. 2 gleiche benötigt. Die Teilnehmenden erhalten mit verschlossenen Augen einen Gegenstand und sollen im Anschluss den/die Partner*in oder die anderen Gruppenmitglieder mit dem gleichen Gegenstand finden.



Was krecht und fleucht denn hier? (30 Min.)

Den Teilnehmenden werden verschiedene Kleinlebewesen des Waldes vorgestellt. Mit geschlossenen Augen gilt es, Modelle zu ertasten und diese zu beschreiben. Im Anschluss soll Die Gruppe erraten, um welches Tier es sich handelt





Geräusche-Landkarte (30 Min.)

Die Teilnehmenden sitzen oder stehen vor der Waldschule, schließen nach Möglichkeit die Augen und lauschen den Geräuschen des Waldes. Mit Steinen, Zapfen, Stöcken o. Ä. können auf dem Boden die Richtungen angezeigt werden, aus denen die Geräusche kommen. Anschließend werden die Ergebnisse gesammelt und besprochen.



Kräuterküche (30 Min.)

Mit Kräutern werden Geruchs-, Tast- und Geschmackssinn angeregt. Im Anschluss kommen die Kräuter zum Einsatz, um Tee aufzugießen oder die mitgebrachten Brote aufzupeppen.

Hinweis: Bitte fragen Sie im Vorfeld mögliche Allergien/Unverträglichkeiten ab und teilen Sie uns diese mit.

Boden ist nicht gleich Boden (20 Min.)

Böden aus verschiedenen Bereichen des Waldes werden mit den Fingern untersucht. Wo sind die Unterschiede: grob oder fein, trocken oder feucht. Die Erfahrungen werden mit der Gruppe geteilt.

Baumhöhen messen (15 Min.)

Bei dieser Aufgabe geht es darum zu verstehen, wie Mathematik in der Praxis funktioniert. Mit ein paar leichten Tricks lernen die Teilnehmenden unter Anleitung mithilfe eines Stocks die tatsächliche Höhe des Baumes herauszufinden.





Wer weiß es noch? (20 Min.)

Zwei oder mehr Rategruppen spielen gegeneinander und finden gemeinsam als Gruppe die Antworten.

Die Gruppen müssen entscheiden, ob eine getroffene Aussage zu einem zuvor gehörten Inhalt „wahr“ oder „falsch“ ist.

Für „wahr“ halten sie einen Stein hoch, für „falsch“ einen Zweig. Dann wird die Lösung gemeinsam besprochen.

Die Gruppen, die richtig geantwortet haben, dürfen diesen in ihr Säckchen werfen. Welche Gruppe hat am Ende die meisten Fragen richtig beantwortet?



Kontakt

Das Programm ist inklusiv ausgerichtet. Für eine individuelle Auswahl der Aktivitäten und der Anpassung an die Bedürfnisse Ihrer Gruppe, kontaktieren Sie mich gerne.

GEM Umweltbildung

Aylin Aras

Tel.: 02161 4910-39

Mail: aylin.aras@gem-mg.de

